



» HOME

» HAUPTSEITE

» EMAIL

» KONTAKTFORMULAR

» GÄSTEBUCH

DEHLER 31 FÄKALTANKEINBAU



Auf dieser Seite möchte ich den einfachen Einbau eines Fäkalientanks in eine Dehler 31 / Duetta 94 vorstellen .

Das Werk hat bereits die Einbaumöglichkeit eines solchen Tanks im nicht nutzbaren Totraum in der Backskiste direkt an der Bordwand direkt über dem Dieseltank vorgesehen .

Das eigentlich interessante ist, das diese genial einfache Lösung keine Pumpe und keinen Dreiwegehahn erfordert ,was Wartung und Defekte deutlich minimiert.

Hierfür findet sich bereits bei vielen Booten eine auflaminierte Holzplatte an der der Tank verschraubt werden kann.Dies geschieht mit Hilfe von 4 am Tank eingerückt angeschweißten Laschen die auf dem Bild aber durch die Schläuche verdeckt sind **Werftseitig** konnte man diesen Tank bereits ab Baujahr 87 bestellen. Sollte die Platte nicht vorhanden sein, kann man diese selbst leicht nachrüsten. Die Größe der Platte entspricht der Rückseite des Tanks + ein paar

Zentimeter für die leichte Montage der Laschen. Der 40-l Tank ist heute unter der Bestellnummer: 15178 bei www.dehler-yachten.de zu beziehen. Alternativ kann man auch unter der Bestellnummer:18427 ein komplettes Paket zum Selbsteinbau inklusive Fäkalenschläuchen ,Tankentlüftung und diversen Schlauchschellen beziehen. Der aus Großenbrode gelieferte Tank sieht äußerlich einem vom Hausschlosser gefertigten Tank sehr ähnlich, verfügt aber über zwei interne Steigrohre für Zulauf und Entlüftung , einem internen Mittelsteg zur Verstärkung der wirkungsvoll Ploppgeräusche unterbindet und ist durch das Falzverfahren sehr stabil geschweißt. Jeder Tank, so wurde mir versichert, wird einer Druckprobe von 0,5 bar unterzogen, von innen gebeizt und anschließend mit einer Zwei-Komponenten Mischung beschichtet ,um Korrosion durch aggressive Fäkalien zu vermeiden.Die Größe des Tanks ist naturgemäß durch den Ausschnitt der Backskiste begrenzt. **Dafür erfordert die recht einfache Montage keinerlei Demontage der Nasszelleineinbauten.** Lediglich ein Lochbohrer für die Durchführung der Fäkalenschläuche durch den Kleiderschrank zum WC hin sowie für die Durchbrüche für Entlüftung und Absaugstutzen ist erforderlich. Wie wir auf dem Bild erkennen können , sind die Zu- und Ablaufschläuche (Weiß) sowie die Entlüftung (Blau) nach unten herausgeführt, was eine recht einfache Montage und eine weit obenliegende Montage ermöglicht, da man erstens leichter heran kommt (auch zum Service/ Schlauchwechsel) und zweitens das harmonische knickfreie Verlegen der Schläuche ermöglicht, was deren Lebensdauer zwangsläufig verlängert.Auch gerne vergessen wird ,das Schlauchschellen, auf denen der *Sud * steht, **kürzer** leben; dies ist hier nicht der Fall. Nun fragt sich jeder , warum der blaue Entlüftungsschlauch zu einem knapp über der Wasserlinie liegenden Borddurchlaß führt . Der Grund dafür ist einfach: **Die Geruchsbelästigung ist erheblich geringer als bei Oben-Montage und erspart den Einsatz teurer Filter , und wenn der Tank infolge versehentlicher Nichtentleerung überläuft ,hinterläßt dies weniger Spuren.** Das intern montierte Steigrohr ermöglicht den unten liegenden Stutzen für die Entlüftung ,was die Schlauchlänge und damit potentielle Störungen reduziert. Was auf dem abgebildeten Einbau noch fehlt, ist ein Y-Zwischenstück am Ablauf an welchem der Schlauch angeschlossen wird, der zum Absaugstutzen im Deck führt. Bei dieser genial einfachen Lösung ,welche keinen Dreiwegehahn erfordert , ist aber verständlicherweise während der Benutzung des WCs das Auslass Seeventil **geschlossen** zu halten .Wie man deutlich sehen kann, erfordert der Einbau des Tanks keinerlei Spezialkenntnisse und war bei mir schneller erledigt, als ich für das Entrümpeln der Backskiste und des Kleiderschranks gebraucht habe.Wichtig ist die Verwendung von doppelten Schlauchschellen exzellenter Qualität, was ebenfalls für die Schläuche gilt : Hier sollte man den Unterschied zwischen Geruchs und Gasdicht schon kennen. Auch die Montage der Borddurchlässe ist recht einfach ; ich habe diese mit Sika gedichtet, wobei es da bereits besseres gibt,wie mir Herr Müller-Werder aus Großenbrode erklärte. Man kann dort auch alles montieren lassen wobei die dort vorgenommene Montage für den Absaugstutzen aus Vorschriftsgründen auch ein aufwändiges Sicherheitsventil vorsieht , professionelle Arbeit,die allerdings auch ihren Preis hat. Ebenfalls angeboten wird eine Füllstandsanzeige mit externer Anzeige.

Sparfüchse, die selbst den Tank selber fertigen wollen ,sollten bei der Baugröße tunlichst die Backskistenöffnung und/oder die Anbauteile von Dieselstutzen (oben links im Bild) und Heizungsmimik (sichtbar hier das Steuergerät) beachten,da sonst Möbelbau unweigerlich die Konsequenz ist. Denkbar allerdings ist eine zweiteilige Aufdoppelung des Volumens,wobei die Montage dann schon recht schwierig wird.

Wer also den einfachen Weg sucht, und sich auch während der Montage schon darüber im Klaren ist, das es auch später wichtig ist **leicht** an Schläuche und Schellen heranzukommen ist mit der von der Werft ersonnenen Montage sehr gut bedient.So manch pfiffige, gut versteckte Montage hat sich zuweilen schwer gerächt.

Der Dieseltank ist weiterhin gut zugänglich,ebenso wie Schläuche und Schellen.Von re. nach li. Zulauf, Ablauf, Enlüftung. Gut zu sehen der

Borddurchlass für die Entlüftung mit dem blauen Schlauch



Hier wird deutlich, wie das Diesel Stutzen und Zuleitung keine dichtere Montage an der Schrankrückwand zulassen. In diesem Fall passt der Luftschlauch der Standheizung noch darüber



Hier kann man sehr gut sehen, dass der Gasbehälter dem Tank nicht im Weg ist und woher der transp. Schlauch kommt (Belüftung Gas), dessen Borddurchbruch tiefere Montage des Tanks nicht erlaubt



Weg der Schläuche im Kleiderschrank zur Toilette , bei mir übrigens ein RM 69



Dieser Plan zeigt eine frühere Tank Version ,bei der der Entlüftungs Stutzen noch oben lag. Dieser ist nun unten , jetzt ebenfalls mit Steigrohr realisiert :

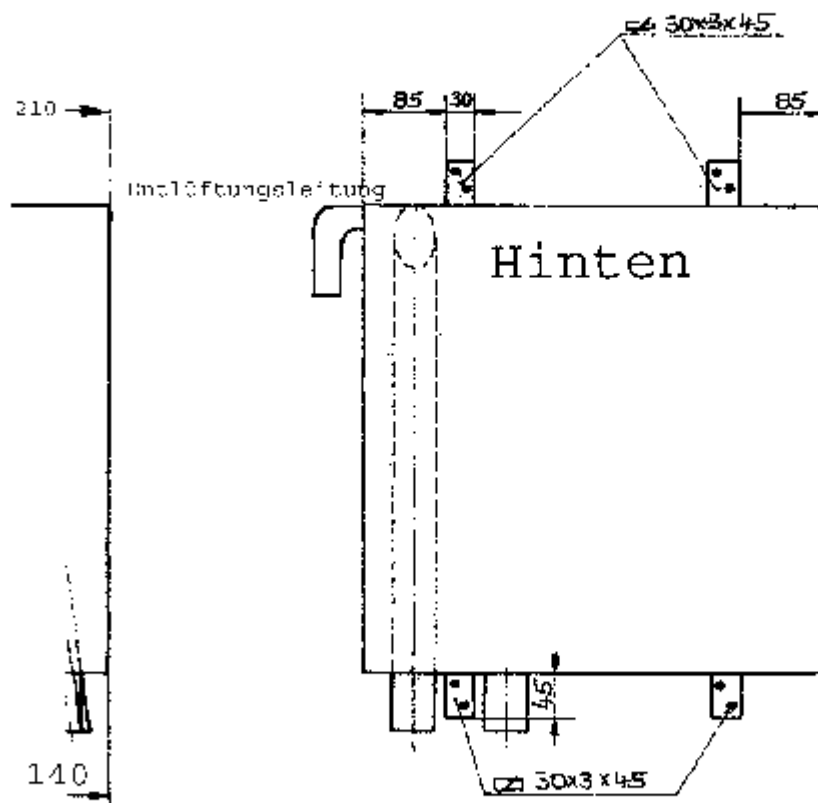
Rohre= 38mm

38mm X 60mm

20mm X 60mm

Bogen= 20mm

Laschen 4X 45x30x3mm mit 6,5mm



Für diese Zeichnung betrifft wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Genehmigung darf diese Zeichnung weder vervielfältigt noch Dritten bekannt-	1989		
	Maßstab		Zeichen. Nr.
	1:5	Fäkalientank (40l)	alt

Der Tank wird/wurde baugleich auch in viele andere Dehler Boote verbaut ,wie z.B in die Dehler 36 ,wo er allerdings an BB Seite sitzt, oder in die Dehler 34 ,wo er tatsächlich gerade eben hinter den Totraum des Waschcontainers re. unten passt

Bleibt mir viel Spaß beim Basteln zu wünschen.

Diese Seite ist eher provisorisch und wird nicht ewig bestehen ;-))

Kostenlose Homepage von Beepworld

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seite ist ausschließlich der
Autor dieser Homepage, kontaktierbar über [dieses Formular!](#)

>>